

UFO-Geheimnisse des Dritten Reichs

Eine Dokumentation über die geheimnisumwitterten, fortgeschrittenen Technologien des Dritten Reichs, die auf der Basis von okkultem Geheimwissen und medial erlangten Erkenntnissen entwickelt wurden.

Über Vrill, Thule, Haunebu, Neuschwabenland, Aldabaran und weitere sagenumwobene Begriffe aus der deutschen Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Einigen unserer Lesern mag der unten verlinkte Film bereits bekannt sein. Immer wieder aber werden uns Fragen gestellt, wie das nun wirklich war mit den Geheimgesellschaften und den UFOs im Dritten Reich. Natürlich können auch wir keine vollständigen, unwiderlegbaren Beweise und Geschichten vorlegen. Das Wesen dieser geheimen Vereinigungen und Entwicklungen ist ja gerade, dass sie im Verborgenen stattgefunden haben, vor der Öffentlichkeit geheim gehalten – aus was für Gründen auch immer. Nur auf Umwegen und bruchstückhaft sind Berichte über die entsprechenden Vorgänge, Erfolge und Misserfolge mit der Zeit zugänglich gemacht worden. Auf unserer Seite haben wir bereits in früheren Beiträgen über Teilthemen dieser speziell für die Deutschen interessanten Aspekte der Zeitgeschichte berichtet (siehe [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#)).

Der folgende Film mag als Ergänzung und Abrundung dieses Themas betrachtet werden.

Wir denken, dass der Film solide recherchiert ist *). Es ist eine spannend zusammengestellte Geschichte mit vielen Zeitzeugnissen, Dokumentationen, Originalaufnahmen aus dem Dritten Reich, gespielten Szenen und Interviews, unter anderem mit einem CIA-Angehörigen, der sich beruflich mit der Sache befasst hatte.

Die okkulten Geheimgesellschaften des Dritten Reichs wurden von den besten Altorientalisten der damaligen Welt gegründet. Aus alten Quellen wussten sie von der Existenz außerirdischer Technik, von den in den alten indischen Schriften erwähnten [Vimanas](#) und von den Raumschiffen im alten Sumer, die von den Göttern (“die vom Himmel hernieder gefahren sind”) auf die Erde gebracht wurden. Von einer Gruppe von hochmedialen Frauen erhielten sie technische Bauanleitungen, die in die Praxis umgesetzt werden konnten. Unterstützt wurden sie von genialen Forschern und Technikern, die sich für eine ganzheitliche, auf spirituellen Erkenntnissen aufbauende Physik und Technologie interessierten. Die Existenz von Rundflugzeugen, die mit Antischwerkraft-Technik flogen und ebenso Experimente zu einer alternativen Physik zur Überwindung von Raum und Zeit scheinen gut belegt. Was aber aus dem Ganzen geworden ist, darüber wird noch immer gerätselt – auch wenn es Informanten mit aussergewöhnlichen Informationsquellen gibt, die Licht in das Dunkel zu bringen versprechen.

*) Selbstverständlich werden die im Film gezeigten Schriftstücke und Photographien von Skeptikern als Fälschungen bezeichnet, und es liegt ausserhalb unserer Möglichkeiten die Authentizität der Dokumente zu überprüfen. Jedoch gibt es eine Vielzahl von Zeugenaussagen, die die Existenz von solchen Objekten bestätigt haben. Auch hier gilt wie bei allen unserer Beiträgen: es bleibt dem Leser überlassen, wie er mit den angebotenen Informationen umgeht.